

FAKTENBLATT

LEBENSMITTELKLARHEIT.DE

Aktuelle Zahlen

BESUCHE UND PRODUKTMELDUNGEN

- Im ersten Halbjahr 2019 verzeichnet Lebensmittelklarheit.de rund 790.000 Besuche, pro Monat sind das rund **132.000 Aufrufe**.
- **Jede Woche** werden Lebensmittelklarheit durchschnittlich **10 Produkte** gemeldet, durch deren Kennzeichnung und Aufmachung sich Verbraucherinnen und Verbraucher getäuscht sehen.
- Online gestellt werden Fälle, die den rechtlichen Graubereich betreffen: Kennzeichnungen oder Aufmachungen, die vor Gericht möglicherweise als *nicht* irreführend oder täuschend nach geltendem Recht bewertet werden würden, bei denen die Täuschungswahrnehmung der Verbraucher aber nachvollziehbar ist.
- Lebensmittelklarheit prüft alle eingehenden Produktmeldungen. Bei Eignung für das Portal wird der **Hersteller um eine Stellungnahme** gebeten, um diese ebenfalls zu veröffentlichen.

PRODUKTE UND INFORMATIONEN – ZAHLEN AB 2011

- Im Portal stehen aktuell **1.150 Produkte**, davon 711 Produkte (62 Prozent) in der Rubrik „Getäuscht?“.
- Bei 381 – rund **33 Prozent** – hat der Hersteller im Anschluss an die Beschwerde Lebensmittelklarheit gegenüber belegt, dass er das Produktetikett entsprechend der Kritik **verändert** hat oder in Kürze verändern wird. Das Produkt wird in den „Geändert“-Bereich gestellt.
- Verbraucher haben auf der Webseite Zugriff auf rund **414 Informationsartikel** zur Lebensmittelkennzeichnung und -aufmachung.
- **555 Antworten auf Verbraucherfragen** (Bereich „Forum“) stehen online.
- Regelmäßig werden auf Lebensmittelklarheit.de Umfragen geschaltet, um zu ermitteln, wie Verbraucher Kennzeichnung und Aufmachung von Produkten verstehen. An diesen Umfragen nehmen durchschnittlich 1.000 Verbraucher teil. Dennoch werden sie im Gegensatz zur repräsentativen Begleitforschung des Projekts lediglich als erste Hinweise gewertet, da die Daten nicht repräsentativ erhoben wurden.

DAS PROJEKT

Das Verbraucherportal www.lebensmittelklarheit.de ging am 20. Juli 2011 online. Das Angebot des Portals ist ein Gemeinschaftsprojekt des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) mit den Verbraucherzentralen. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt

*Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.*

*Team Lebensmittel/
Projekt Lebensmittelklarheit*

*Rudi-Dutschke-Str 17
10969 Berlin*

lebensmittelklarheit@vzbv.de